



Jahresbericht 2015 der Körmeisterobfrau

Ausdauerprüfung

Nach einem Jahr „Zwangspause“ mangels genügender Beteiligung konnte die Ausdauerprüfung der OG Bern – dank grossem Engagement Einzelner, die die Werbetrommel gerührt haben – am 25. April 2015 mit 22 Teilnehmern durchgeführt werden. Von den sage und schreibe 19 Hunderassen mit u.a. dem English Setter, Beauceron, Malinois, Labrador, Deutschen Schäfer, Mexikanischem Nackthund, Australian Cattle Dog, Rottweiler, Bergamasker, und, und haben auch 3 Boxer teilgenommen. Ein Boxer hat die Prüfung leider nicht bestanden. Aruba und Rocky, beides Boxer aus der OG Bern, haben die AD mit Ausbildungskennzeichen bestanden. Herzliche Gratulation.

Zuchtzulassungen

In diesem Jahr hatten wir an den 3 ZTP-Tagen jeweils bei den Ortsgruppen Aargau, Ecublens und beider Basel Gastrecht. Wie wir es seit Jahren gewohnt sind, war die Organisation jeweils perfekt und für das leibliche Wohl wurde bestens für uns gesorgt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Helfern.

Insgesamt wurden 23 Boxer (25 im Jahre 2014) vorgeführt; die Details können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Ort/Lieu	Teilnehmer Participants		zurück- gestellt/ ajourné(e)		nur Wesen C caractère seul		Wesen nicht bestanden/ caractère non admis		Form wert n. best.		stand. non admis		nur Form wert		Beauté seule		Wesen+FW / caract.+ beauté		Körstufe 2 niveau de sélection 2	
	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F		
Ecublens	2	3			2	1												2		
Rohr	4	2											2				2	2		
Basel	1	11				5	1										5		1	
Total	7	16			2	6	1						2				2	9	1	

Bei der Wesensbeurteilung derjenigen Boxer, welche die Prüfung bestanden haben, konnten folgende Qualifikationen vergeben werden:

13 x sehr gut, 5 x gut und 1 x befriedigend.

Neu in der Schweiz zur Zucht zugelassen wurden in diesem Jahr 13 Boxer, und zwar:

Rüden gelb 2
Rüden gestromt 2
Hündinnen gelb 2
Hündinnen gestromt 7

davon aus Deutschland importiert:

1 Rüde gestromt
1 Hündin gelb

Hervorheben möchte ich, dass die Hündin Dancing-Queen v. Allegro in Basel die Körstufe 2 mit einem tollen „sehr gut“ im Schutzdienst bestanden hat. Ausserdem ist sie – im Alter von 4 ½ Jahren und einem Wurf - frei von Spondylose.

Wenn wir die Boxerzucht der letzten Jahre in der Schweiz verfolgen, so können wir mit Stolz auf unsere Ergebnisse zurückblicken. Wir verfügen über ein gutes Potential an Rüden sowie auch an Hündinnen, die formwert- wie auch gesundheitsmässig gut dastehen.

Das Gros der vorgeführten Hunde beeindruckten im Grossen und Ganzen durch standardgerechte Grösse und gut eingeteilte Köpfe. Erfreulich ist vor allem, dass wir die meisten dieser Boxer immer wieder an Ausstellungen bewundern können, wo sie auch vorzügliche Ergebnisse erreichen.

Ob Ausstellung oder Zuchttauglichkeitsprüfung: das Motto heisst üben, üben, üben beim Messen, Zähne zeigen und beim Laufen!

Was vor allem meinen Wesensrichterkollegen auffällt, ist die teilweise mangelnde Bindung zwischen Hund und Besitzer. Ein fröhlicher, ausgelassener Boxer sollte eigentlich auf das Heranrufen seines Besitzers in kürzerer Zeit reagieren, als wir es teilweise erlebten. Dass dann in einer solchen Situation die Nervosität beim Vorführer zunimmt ist ebenso nachvollziehbar, wirkt sich aber immer nachteilig auf den Vierbeiner aus.

Ueber den Boxertag vom 20. Juni 2015 in Suhr mit dem Vortrag von Angelika Hartmann über „Spaltmissbildungen“ und demjenigen von Petra Ruoss über „Physiotherapie beim Hund“ wird Sie Iris Storchenegger noch eingehend informieren.

Bei all denen, die mit viel Engagement und Herzblut mithelfen, gesunde, fröhliche und „umwelttaugliche“ Boxer zu züchten, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ginette Hufschmid
Körmeisterobfrau